



Der TSV Lauf e.V. hat sein sportliches Angebot für Kinder im Alter von 10 - 14 Jahren erweitert. Die erste Übungseinheit in der fernöstlichen Kampfsportart Bujinkan Budo Taijutsu hat inzwischen stattgefunden.

Bujinkan Budo Taijutsu ist eine weltweit verbreitete japanische Kampfkunst. Die Entstehung der Sportart beruht auf den Lehren der früheren Samurai- und Ninjaschulen und gibt es in Deutschland erst seit dem Jahr 1983.

Edmund Wasinger, 6. DAN, führt seit zwei Jahren eine Gruppe von nun 35 Erwachsenen sehr erfolgreich in die Lehren und Weisheiten dieses außergewöhnlichen Sportes ein. Seine Erfahrungen und Weiterbildungen holt er sich regelmäßig vor Ort in der Nähe von Tokio, Japan, ab.

Nun will er beim TSV Lauf e.V. Kinder an die Aufgaben heranzuführen. Dabei geht es nicht gleich mit Stöcken und Schwertern zur Sache, vielmehr sollen sich die Kids zunächst mit den grundlegenden Techniken vertraut machen. Wasinger legt Wert auf die Förderung der körperlichen Fitness, den sozialen Zusammenhalt und die Vermittlung wichtiger menschlicher Tugenden wie beispielsweise der Aufrichtigkeit und des Selbstbewusstseins. „Wir kämpfen zusammen, nicht gegeneinander“ sagt er. Er will, dass alle an einem Strang ziehen und dennoch jedes Kind individuell gefördert wird. Alles in allem soll mit Hilfe der Gruppe das Gemeinschaftsgefühl geweckt werden und dies über das Training hinaus verfestigen. Wer mitmachen will, muss nicht besonders gekleidet sein. Trainingshose und T-Shirt genügen und kann immer dienstags um 17.30 Uhr vorbeikommen. Das Training findet im Dojo, das ist der Übungsraum im 1. Obergeschoß im Vereinsheim, statt. **Bitte vorher bei Edmund Wasinger unter der Ruf-Nr. 0173 3614779 nachfragen.** Bericht Anton Hensel



Edmund Wasinger, rechtes Bild, leitet die Abteilung Bujinkan Budo Taijutsu beim TSV Lauf e.V.. Hochengagiert hat er diese Sportart von Nürnberg nach Lauf gebracht. Die Erwachsenengruppe wurde in kürzester Zeit zu einem festen Bestandteil des Turn- und Sportvereins. Sein Verhalten und sein Wesen sind beispielgebend für die Kämpfer, aber auch für alle Vereinsmitglieder. Freundlich, zuvorkommend und bescheiden tritt er auf. Er zeigt großen Einsatz im Vereinsleben und beteiligt sich auch außerhalb seiner Sparte persönlich, soweit es ihm machbar ist. Sein hohes sportfachliches Können in der außergewöhnlichen Kampfkunst setzt er nur während der Übungsstunden und bei Vorführungen ein. Zur Betreuung der Kinder und Jugendlichen stehen ihm insgesamt 4 Trainer zur Seite.